Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 4: „Gebäude unter energetischen Aspekten erfassen“ (80 UStd.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen** | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 4.1 | Klassifizieren von Baustoffen und Bauteilen im Bestandsgebäude aus bauphysikalischer Sicht | 25 |
| 4.2 | Anwenden von Skizziertechniken und Maßordnungen im Hochbau | 20 |
| 4.3 | Erarbeiten der rechtlichen Grundlagen zur energetischen Sanierung | 5 |
| 4.4 | Energetische Aufnahme eines Bestandsgebäudes | 20 |
| 4.5 | Kundenberatung zur energetischen Sanierung eines Bestandsgebäudes | 10 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Curricularer Bezug:**  Ausbildungsjahr: 1  Lernfeld Nr. 4: Gebäude unter energetischen Aspekten erfassen (80 UStd.)  Lernsituation Nr. 4.2: Anwenden von Skizziertechniken und Maßordnungen im Hochbau (20 UStd.) | |
| Handlungssituation:  Nachdem sich die Mitarbeitenden über die verschiedenen Baumaterialien und Bauteilgruppen informiert haben, sollen Sie ihrer Meisterin oder ihrem Meister bei der Erstellung von Planungsunterlagen unterstützen. Die Mitarbeitenden erhalten den Auftrag, die dazu benötigten Informationen zur Maßordnung im Hochbau und zu entsprechenden Darstellungsmöglichkeiten des Gebäudes zu beschaffen. | Handlungsergebnis:   * Schnitt- und Detaildarstellungen mit jeweils normgerechter Bemaßung und Schraffur. |
| Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:  Die Schülerinnen und Schüler:   * informieren sich über die baustofftypischen Schraffuren, Bemaßungsregeln und Darstellungsmöglichkeiten * üben anhand exemplarischer Planungsunterlagen das Zeichnungslesen * erstellen Skizzen mit dazugehöriger normgerechter Bemaßung und Schraffur für Gebäudeteile * präsentieren ihre Handlungsprodukte und beurteilen diese im Hinblick auf Vollständigkeit. | Konkretisierung der Inhalte:   * Darstellungsmöglichkeiten von Gebäuden * Baurichtmaß und Nennmaße * Normgerechte Bemaßung, Maßstäbe * Schraffuren * Zeichnungslesen * Skizziertechniken |
| Didaktisch-methodische Anregungen:  (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)  Gruppen- und Partnerarbeit, Fachbücher, technische Zeichnungen, evtl. vorhandenes Gebäude, Fotos, Normen, Skizziermaterialien, Taschenrechner | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)